



Infos zum

52. Ski- & Snowboardlager Wauwil

**für die Jugendlichen der Gemeinden
Wauwil und Egolzwil**

Sonntag, 11. Februar bis Freitag, 16. Februar 2024



Liebe Jugendliche
Liebe Erziehungsberechtigte

Es freut uns riesig, dass wir dieses Jahr mit über 60 Lernenden das Ski- und Snowboardlager in der Melchsee-Frutt durchführen können. Bis zum Lager vergehen nur noch wenige Wochen, und es gilt nun, die letzten Vorbereitungen zu treffen.

Wir bitten Sie, **dieses Informationsbüchlein genau durchzulesen**, insbesondere die Mitteilungen und die Lagerordnung. Bei offenen Fragen oder Anliegen dürfen Sie sich direkt an die Lagerleitung **Matthias Keller** wenden.

Telefon 079 / 480 92 04
E-Mail matthiasandreaskeller@gmail.com

Wir freuen uns bereits
heute auf eine tolle
Lagerwoche!

Matthias Keller mit
dem gesamten Team



Wichtige Mitteilungen

Skier und Snowboards

Das Anpassen der Skier und Snowboards sowie die richtige Einstellung der Sicherheitsbindung liegen in der Verantwortung der einzelnen LagerteilnehmerInnen beziehungsweise deren Erziehungsberechtigten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen **mit kontrollierten und eingestellten Bindungen** ins Lager. TeilnehmerInnen, welche nicht fachmännisch eingestellte Skier oder Snowboards mit dabei haben, werden zur nachträglichen Kontrolle auf eigene Kosten in ein Sportgeschäft geschickt. Die Leiter/innen sind aus versicherungstechnischen Gründen **nicht** befugt, Bindungen selbst nachzustellen. Im Lager werden wir kostenlose Workshops für das Schleifen von Kanten sowie das Wachsen von Belägen anbieten.

Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigten.

Rega-Versicherung

Sämtliche TeilnehmerInnen sind über die Rega-Versicherung geschützt. Die Versicherung ist kostenlos. Während der Zeit des Lagers gelten alle TeilnehmerInnen als Gönner der Rega.

Lagerbeitrag

Der Lagerbeitrag ist von der Wohngemeinde mit CHF 120.– und der Kirchgemeinde mit CHF 60.– pro TeilnehmerIn subventioniert. Im folgenden von den Erziehungsberechtigten zu entrichtenden Beitrag sind Verpflegung, Unterkunft, Transport und Skipass für 6 Tage enthalten:

CHF 360.– pro Kind

Der Lagerbeitrag wird Ihnen von der Gemeinde Wauwil in Rechnung gestellt. Es gilt, den Betrag vor Lagerbeginn zu bezahlen.

Fahrplan Anreise

Sonntag, 11.02.2024

Wauwil ab	ca. 08:15 Uhr
Stöckalp an	ca. 09:15 Uhr

Fahrplan Rückreise

Freitag, 16.02.2024

Stöckalp ab	ca. 16:00 Uhr
Wauwil an	ca. 17:00 Uhr

**Treffpunkt und
Abgabe der Skier,
Snowboards und Koffer**

**Sonntag, 11. Februar 2024, 07:45 Uhr, Pausenplatz Zentrum
Linde**

- Abgabe der verschnürten und etikettierten Skier mit Skistöcken bzw. der Snowboards
- Abgabe der angeschriebenen Koffer (**pro Person einen Koffer**)

1. Skitag

Nach der Ankunft auf der Stöckalp gehen wir **direkt** auf die Piste. Das Lagerhaus wird erst am Abend bezogen. Alle LagerteilnehmerInnen erscheinen ausgerüstet zum Ski- bzw. Snowboardfahren (vollständige Ski- bzw. Snowboardbekleidung, Ski- bzw. Snowboardschuhe, Skibrille und Helm). Es besteht am Anreisetag vor Ort keine Umkleidemöglichkeit.

**Abholen der Skier und
Snowboards**

**Freitag, 16. Februar 2024 (ca. 17:00 Uhr)
bei Ankunft des Cars in Wauwil, Pausenplatz Zentrum Linde**

**Reiseproviant für den
ersten Skitag**

Es braucht ein kleines Znüni, das in der Jackentasche Platz hat (z.B. Darvida, Farmer). Wir werden uns bereits um 12:30 Uhr im Restaurant Erzegg warm verpflegen.

Mittagsverpflegung

Die Teilnehmenden dürfen sich auch in diesem Jahr auf eine warme Mahlzeit im Restaurant Erzegg freuen.

**Taschengeld /
Einkaufsmöglichkeit**

Alle LagerteilnehmerInnen werden reichlich verpflegt. Für Zwischenmahlzeiten ist gesorgt. Es ist somit nicht notwendig, den Kindern Proviant mitzugeben. Jeweils für den Vormittag wird den Kindern etwas Kleines mitgegeben. Am Nachmittag wird im Lagerhaus ein Zvieri bereitgestellt. Zusätzlich bieten wir die Möglichkeit, abends beim Lagerkiosk Süssigkeiten einzukaufen. Es hat sich bewährt, dass wir dabei den Kaufbetrag pro Tag und Kind auf maximal CHF 4.– beschränken.

Ferienadresse

Erziehungsberechtigte, die während des Lagers **nicht** zu Hause erreichbar sind, werden gebeten, ihre Ferienadresse mit Telefonnummer der Lagerleitung mitzuteilen.

Lageradresse	Ski- & Snowboardlager Wauwil, Lagerhaus Juhui Melchtalstrasse, 6067 Melchtal
Notfälle	Die medizinische Beratung und Versorgung im Notfall ist geregelt und gewährleistet. Verunfallt oder erkrankt ein Kind während der Lagerzeit, so werden die Erziehungsberechtigten umgehend kontaktiert. Bei schwerwiegenden Verletzungen handelt das Lagerteam unmittelbar und ohne Rücksprache. Bei kleineren Unfällen oder Krankheiten bespricht die Lagerleitung mit den Erziehungsberechtigten die Notwendigkeit eines Arztbesuchs. Im Zweifelsfall wird immer ein Arztbesuch durchgeführt.
Medikamente	Aus rechtlichen Gründen darf das Lagerteam keine Medikamente eigenmächtig an die Kinder abgeben. Falls es Kinder gibt, die auf Medikamente angewiesen sind, muss die Lagerleitung über die jeweiligen Medikamente und die Verabreichung (Dosierung) in Kenntnis gesetzt werden. Das Lagerteam verabreicht den Kindern nur im Auftrag der Erziehungsberechtigten Medikamente. In den letzten Skilagern hatten einzelne TeilnehmerInnen Schmerzmittel und andere Medikamente dabei. Diese wurden anhand telefonischer Anweisungen der Erziehungsberechtigten eigenständig eingenommen. Es ist für die Lagerleitung in solchen Situationen nicht möglich, ein Bild vom Allgemeinzustand des Kindes zu erhalten. Aus diesem Grund bitten wir die Erziehungsberechtigten, ihren Kindern die Einnahme von Medikamenten ohne Absprache mit der Lagerleitung nicht zu erlauben. Bei Kindern, deren Erziehungsberechtigte bei der Anmeldung die Erlaubnis gegeben haben, darf das Lagerteam, wenn nötig, die folgenden aufgeführten Mittel ohne Rücksprache verabreichen: <i>Arnika Globuli, Notfalltropfen, Merfen Spray, Essigsäure Tonerde oder Bepanthen plus</i> Klagt ein Kind über Hals-, Kopfschmerzen oder andere Beschwerden, kontaktiert die Lagerleitung die Erziehungsberechtigten um gemäss deren Wünschen auf die Beschwerden ihres Kindes eingehen zu können.
Krankenkassenkarte	Es ist wichtig, dass die Jugendlichen die persönliche Krankenkassenkarte bei sich haben.

Lagerteam

Folgende Personen übernehmen die verschiedenen Arbeiten wie Betreuung der Ski- und Snowboardgruppen, die Verpflegung der Jugendlichen am Morgen, Nachmittag und am Abend, die Organisation und Durchführung des Skirennens sowie die Unterstützung beim Abendprogramm:

Amrein Moritz	Skileiter	ganze Woche
Egli Angela	Küche	ganze Woche
Frenz Matteo	Skileiter	ganze Woche
Furrer Miriam	Skileiterin	ganze Woche
Gindrat Amelie	Skileiterin	ganze Woche
Grüter Tobias	Skileiter	Mittwoch - Freitag
Gürber Heinrich	Skileiter	ganze Woche
Keller Matthias	Lagerleitung	ganze Woche
Kotevski Dragan	Skileiter	Mittwoch - Freitag
Krobath Jan	Skileiter	ganze Woche
Krobath Ulrike	Skileiterin	ganze Woche
Meckl Ronny	Skileiter	ganze Woche
Pereira Alesandro	Skileiter	ganze Woche
Schmuckli Silvia	Küche	ganze Woche
Steinmann Erwin	Küche	ganze Woche
Theiler Sandro	Skileiter	Sonntag - Dienstag



Ausrüstungs-/Pack-Liste

		✓
Komplette Ausrüstung	Ski mit eingestellter Bindung und Stöcke bzw. Snowboard mit eingestellter Bindung	
	Skischuhe bzw. Snowboardschuhe	
	Skibrille, Sonnenbrille	
	Skibekleidung, evtl. Rückenpanzer	
	Handschuhe, Mütze/Stirnband, Helm (obligatorisch)	
Gepäck	Reisetasche oder Koffer (beschriftet)	
	Schlafsack in Hülle, wenn möglich im Koffer verpackt	
	1 Paar Hausschuhe: Finken, Crocks oder Turnschuhe	
	Kleider für die Freizeit: Hosen, Pullover, T-Shirts etc.	
	1 Paar Winterschuhe (wandertüchtig und wasserfest)	
	1 Trainer und/oder Pyjama	
	Genügend warme Socken	
	Genügend warme Kleider / Unterwäsche	
	Taschentücher	
	Wäschesack für die schmutzige Wäsche	
	Sonnencreme mit hohem Faktor / Lippenchutz	
	Wasch- und Duschzeug	
	Handtuch/Waschlappen/Duschtuch	
	Persönliches Necessaire (u.a. mit Zahnbürste/-pasta)	
	Impfausweis, Krankenkassenkarte, bei Bedarf persönliche Medikamente	
	Schreibzeug	
	Taschenlampe	
Unterhaltung	Persönliche Gesellschaftsspiele sind erwünscht (bitte anschreiben)	
	Tischtennisschläger	
	Musikabspielgerät: Ausser Smartphone / iPod / MP3-Player sind keine weiteren elektronischen Geräte wie Laptop, iPad/Tablets, Nintendo, PSP usw. erlaubt (diese werden bis Ende des Skilagers eingezogen).	

Die andere Seite

Neben dem sportlichen Vergnügen sollten folgende Punkte beachtet werden:

Unfälle: Unfälle passieren oft dann, wenn man sie nicht erwartet. Deshalb ist das **Tragen eines Helmes auf der Piste obligatorisch**. Wenn vorhanden, empfehlen wir auch einen Rückenpanzer, vor allem bei den Jugendlichen, die gerne einen Abstecher in den Freestyle-Park oder auf die Skicross-Piste machen wollen. Für Teilnehmende, welche keinen Helm dabei haben, mieten wir vor Ort einen Helm auf ihre Kosten.

Lagerordnung

Gute Stimmung, gemütliche Atmosphäre, kameradschaftlicher Umgang – all das gehört zu einem unvergesslichen Lager. Damit das Ski- und Snowboardlager auch dieses Jahr in bester Erinnerung bleibt, wollen wir aufeinander Rücksicht nehmen, einander helfen und einen toleranten Umgang untereinander pflegen.

Liebe TeilnehmerInnen, es gilt zu beachten ...

- Die Zimmer werden von euch selber aufgeräumt. Ihr seid verantwortlich, dass täglich die Betten gemacht und **gründlich durchgelüftet** wird. Die Fenster sind zu schliessen und der Abfalleimer bei Bedarf zu leeren.
- Im Haus werden Haus-/Turnschuhe getragen. Ski- und Snowboardschuhe sind im Skiraum zu deponieren.
- Gemäss Weisungen des Hausbesitzers dürfen keine Esswaren und Getränke in den Zimmern konsumiert werden.
- Für die Jugendlichen herrscht striktes Rauch- (inklusive E-Zigaretten/Shisha), Alkohol-, Drogen- und Schnupfverbot während der ganzen Lagerzeit.
- Pro Zimmer reicht ein Musikabspielgerät. Macht untereinander ab, wer das Gerät mitnehmen kann.
- Falls wir uns wegen sehr schlechten Wetters nicht auf die Piste begeben können, verbringen wir nicht den ganzen Tag im Lagerhaus. Wanderungen oder sonstige Aktivitäten sind Ausweichmöglichkeiten.
- Das Abendprogramm ist für alle obligatorisch.
- Spätestens um 21:30 Uhr müssen sich alle Schülerinnen und Schüler der Primarstufe und die Lernenden der Sekundarstufe ab 22:00 Uhr im eigenen Zimmer aufhalten.
- Genügend Schlaf beugt Müdigkeit am Folgetag und vor allem Sportunfällen vor. Die Flüstergespräche in den Zimmern sind so zu halten, dass jene, die schlafen wollen, nicht gestört werden.
- Ab 22:00 gilt die allgemeine Nachtruhe.

Konsequenzen bei Nichteinhaltung der Lagerordnung

In den letzten Jahren hatten wir erfreulicherweise keine disziplinarischen Probleme. Wir wünschen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr eine tolle Stimmung haben und alle dazu beitragen, dass wir ein unvergessliches Lager verbringen können. Damit dies gelingt, sind wir darauf angewiesen, dass sich alle an die Lagerordnung halten. Es gibt zwei Punkte, die dem Leiterteam sehr wichtig sind und bei denen wir bei Nichteinhaltung die folgenden Sanktionen aussprechen:

- **Werden Jugendliche beim Rauchen (inkl. Shisha, E-Zigaretten), beim Alkoholtrinken, beim Schnupfen oder beim Kiffen erwischt, werden sie ohne Verwarnung nach Hause geschickt.** Die Erziehungsberechtigten sind dann verpflichtet, ihr Kind im Lagerhaus abzuholen und nach Hause zu fahren. Ist den Erziehungsberechtigten das persönliche Abholen nicht möglich, werden die Kinder gegen eine Gebühr von CHF 100.– nach Hause chauffiert. Wenn ein Kind nach Hause geschickt wird, entfällt der Anspruch auf die Rückerstattung des Lagerbeitrags.
- Werden Jugendliche nach der Nachtruhe um 22.00 Uhr in fremden Zimmern erwischt, werden sie beim ersten Mal verwarnt und nach dem Lager zu einem halbtägigen Arbeitseinsatz an der Schule aufgeboten. Passiert dies ein zweites Mal, werden sie nach Hause geschickt. Mit der Reise und dem Lagerbeitrag wird es gleich gehandhabt wie beim vorherigen Punkt.



Regelung Umgang mit den Handys

Für viele Jugendliche nimmt das Handy heute eine wichtige Funktion ein. Mit WhatsApp, Instagram, Snapchat, usw. können einzelne die ganze Nacht hindurch kommunizieren bzw. gamen. Dem Lagerteam ist es wichtig, dass die Lernenden am Abend zur Ruhe kommen. Daher gilt für die Lagerwoche folgende Regelung:

- Wenn die Erziehungsberechtigten damit einverstanden sind, dass die Tochter oder der Sohn ein Handy mit ins Lager nehmen darf, wurde dies bei der Anmeldung angegeben.
- Jeweils **vor dem Abendprogramm um 19:30 Uhr** müssen die TeilnehmerInnen das Handy abgeben. **Nach dem Frühstück um 08:30 Uhr** können alle ihr Handy wieder abholen. So ist die Kommunikation tagsüber möglich.
- Zudem ist die Handy-Nutzung während des gemeinsamen Essens (Morgen, Mittag und Abend) nicht gestattet. Halten sich Jugendliche nicht daran, wird das Handy eingezogen und erst am anderen Morgen wieder abgegeben.